

# UNSERE GEMEINDE



## EVANGELISCH IN STOLBERG UND BRAND

Juni - Juli 2024

# Liebe Leserinnen und Leser!

Jene, die mich kennen, wissen, dass ich keine langen Abschiede mag! Jetzt, reichlich Interesse und Öffentlichkeit zu meinem Abschied; „Ist doch auch schön, da muss Du dann durch,“ sagen mir meine Kinder; „Es ist wichtig, den Abschied zu feiern, einen Schlusspunkt zu setzen, um gut in den Ruhestand zu kommen,“ raten Freunde. Als Überschrift für meinen Rückblick könnte stehen: mein Grundgefühl ist Dankbarkeit!

Nach Studium und Vikariat war ich zunächst über 10 Jahre Pfarrer an einem Berufskolleg und einer Gemeinde in Bonn. Seit 1994 bin ich Pfarrer dieser Gemeinde. In Interview mit meinem Nachfolger Max Heller erzähle ich aus diesem abwechslungsreichen und bewegten Dienst. Mit Max Heller wird sich ein nahtloser Wechsel bzw. Übergang ergeben. Ich bin zuversichtlich, daß die Gemeinde ihn herzlich aufnehmen wird und wünsche ihm Gottes reichen Segen!

Der Gemeindebrief war mir stets sehr wichtig. In den letzten Jahren war ich für dieses – in meinen Augen – unverzichtbare „Blättchen“ verantwortlich und habe es gerne mit gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beim Gemeindebrief eingebracht haben: dem Gemeindeamt, meinen Kollegen, Presbytern, ehrenamtlichen Mitarbeitern, dem Familienzentrum, der Layouterin Sylvia Kasper, der Druckerei Mainz und (besonders) den vielen Austrägern!

Eine erfüllte, anstrengende, einzigartige Zeit geht für mich nun zu Ende. Eine Tür schließt sich nun, eine andere Tür tut sich auf. Ich bitte um Verzeihung für meine Versäumnisse und Fehler. Dank an alle, die mit mir in den letzten 30 Jahren zum Wohle der Menschen und zur Ehre Gottes unterwegs waren.

Bleiben Sie nicht nur zuversichtlich, sondern auch unserer Gemeinde verbunden!

Gottes Segen wünscht Ihnen  
Pfarrer Uwe Loeper

---

## IMPRESSUM Ausgabe Nr. 428

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg.

Verantwortlich für die Redaktion:  
Gemeindeamt ☎ (02402) 102997-0  
Pfr. Uwe Loeper ☎ (0241) 520824  
[www.stolberg-evangelisch.de](http://www.stolberg-evangelisch.de)

Redaktionsschluss für die August-September-Ausgabe: 7.7.2024

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.  
E-Mail an die Redaktion: [stolberg@ekir.de](mailto:stolberg@ekir.de)

Druck:  
Druck- und Verlagshaus Mainz GmbH, Aachen

Titelbild: Axel Neudorf



## Monatsspruch Juni 2024



Können wir das, uns so in Gottes Hände geben, selbst wenn wir voller Zweifel, Sorgen und Ängste sind? Klingt das nicht etwas naiv? Wir neigen eher dazu die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, zumindest irgendetwas zu tun. Und wenn wir gar nicht mehr weiterwissen, versuchen wir die Probleme zu verdrängen, davor wegzulaufen, uns zu betäuben oder im schlimmsten Fall aufzugeben. Wir erfahren das leider oft, wenn die Herausforderungen im persönlichen Be-

reich, in der Familie, im Beruf oder der Ausbildung überhandnehmen. In Zeiten wo der Klimawandel durch vermehrte Naturkatastrophen deutlich spürbar ist, und Gewalt, Krieg und Terror das Tagesgeschehen beherrschen, löst das bei Vielen Zweifel oder gar Verzweiflung aus. Ähnlich muss sich das Gottesvolk Israel damals vor über 3000 Jahren gefühlt haben, als ihnen das übermächtige Heer der Ägypter im Nacken war und sie vernichten wollte. Genau in diese Situation hinein spricht Mose ursprünglich diese Worte. „Fürchtet Euch nicht! Schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!“ Und Gott greift ein, er rettet sein Volk, vor den Ägyptern und lässt sie sicher durch das Schilfmeer ziehen. Diese Rettungstat wird zur wichtigsten Grunderfahrung für den Glauben des Gottesvolkes im Alten Testament. Es lohnt sich die Geschichte im 2. Mosebuch noch einmal nachzulesen.

Die Pointe der Geschichte für uns heute ist, dass Gott auch in scheinbar völlig ausweglosen Situationen, Lösungen und Hilfe möglich gemacht hat, für die Menschen, die sich ihm anvertrauen. Davon berichtet die Bibel immer wieder. Zahlreiche Menschen aus unserer Gemeinde haben mir von ähnlichen, persönlichen Erfahrungen berichtet. Situationen wo sie selbst nicht mehr weiterwussten, wo Ihnen Gott, durch das Gebet und den Beistand anderer Menschen weitergeholfen hat. Solche Erfahrungen können uns und anderen Mut machen auf Gottes Beistand zu vertrauen und immer wieder darum zu bitten. Natürlich ist es zugleich wichtig, dass wir selber unseren Beitrag leisten,

einander gegenseitig beistehen und uns weiterhin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung als Christen einsetzen. Denn Gott rettet oft gerade durch die Mitwirkung von Menschen. Damals in der Geschichte z.B. durch Mose der mitwirkt. Und Moses erste Tat war es diese Worte der Ermutigung auszusprechen: „Fürchtet Euch nicht!“

Lassen wir uns das zusprechen. „Fürchtet Euch nicht!“ Wir dürfen stehen bleiben, zur Ruhe kommen, uns Gott anvertrauen. Möge er uns in den kommenden Wochen Wege weisen, sogar dann, wenn wir alleine nicht mehr weiterwissen. In diesem Sinne wünsche ich uns eine gesegnete Sommerzeit.

Ihr Pfarrer Jens Wegmann





## Pfarrer Uwe Loeper im Interview mit Nachfolger Pfarrer Max Heller



Pfarrer Max Heller, der zum 1. 7.2024 den Dienst unserer Gemeinde beginnt und Nachfolger von Pfarrer Uwe Loeper in Brand wird, hat ihm folgende Fragen gestellt:

**Wie hast Du die Gemeinde in Brand erlebt? Welche Entwicklungen hast Du gesehen?**

Bei einer Tätigkeit als Gemeindepfarrer hat man viele Kontakte und bekommt Einblicke in unterschiedliche Lebenslagen und Biographien von Menschen. Ich fange an mit den Taufen und häufig wunderbaren Begegnungen rund um das Thema Geburt mit Feiern und Fa-

milienfeste. Auch bei Hochzeiten und Konfirmationen bekommt man gute Einblicke in die Lebensumstände von jungen Familien. Schmerzlich erlebte ich Familienkonflikte und Trennungen, hoffnungsvoll stimmten mich Versöhnungen und Neuanfänge. Ich hatte in der Gemeinde häufig bis zu 50 Todesfälle im Jahr und da durfte ich auch Menschen in sehr schwierigen Lebenslagen begleiten. Biografien mit Höhen und Tiefen haben mich immer beeindruckt und fand ich sehr spannend. Hierüber bin ich sehr dankbar, weil das meinen Horizont enorm bereichert und erweitert hat. Überwältigend war auch das starke Engagement bei der Flutkatastrophe in unserer Region.

Die meisten ev. Gemeindemitglieder in meinem Pfarrbezirk stammen nicht aus Brand oder der Region, sondern sind zugezogen. Als ich 1994 meinen Dienst begonnen habe, hatte Brand etwa 14.500 Einwohner, mittlerweile sind es über 18.000. Der Stadtteil Brand hat sich enorm verändert, ist aber immer (noch) überschaubar, attraktiv und einladend.

Der Anteil der Evangelischen, die aus allen Ecken Deutschlands kommen, ist damit auch gestiegen. Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen, von der Bundeswehr, den Schulen und Einrichtungen, dem Bürgerverein, über die Ehrenamtler\*innen und besonders auch für die gute Zusammenarbeit mit

der katholischen Gemeinde St. Donatus. Zahllose prägende Begegnungen und interessante Wege, die sich gekreuzt haben, darüber bin ich sehr dankbar. Ich hoffe, dass ich auch einige Spuren hier hinterlassen habe?!

### Wo sind Arbeitsschwerpunkte?

Das Gemeindepfarramt ist breit aufgestellt: viele unterschiedliche Gottesdienste haben sich entwickelt, von lebendigen Schulgottesdiensten bis hin zur meditativen Osternacht. Die Seelsorge z.B. im Rahmen meiner Sprechstunde ist stets wichtig und gefragt, aber auch natürlich auch die Amtshandlungen und Besuche; eine gute Abstimmung und Zusammenarbeit mit Kollegen, dem Presbyterium und den Ehrenämtern habe ich immer geschätzt; als Theologe können wir bei unterschiedlichsten Gelegenheiten die Sache des Glaubens einbringen – möglichst nah am Menschen und schließlich ist es unerlässlich immer auch über Tellerand der eigenen Gemeinde zu blicken!

### Wie läuft die Ökumene?

Das ist ja mehr als nur evangelische und katholische Zusammenarbeit, Partnerkirchen in Afrika und Asien gehören auch dazu, ebenso wie der Kontakt mit anderen christlichen Gruppierungen; Vorbildhaft ist bekanntlich Zusammenarbeit im Ök. Zentrum in Stolberg, in Brand ist mit St. Donatus eine tolle Gemeinde aktiv und ich habe im Laufe der Jahre drei sehr unterschiedliche katholische Pfarrer erlebt und dies immer auf Augenhöhe und sehr kollegial... bitte weiter so!

### Was hast Du vermisst in den letzten Jahren? Gibt es „Unerledigtes“?

Leider hat es keinen Aufbau von Jugendarbeit gegeben, besonders seit der Schließung der KOT vor einigen Jahren; ich hätte mir noch eine nachhaltigere Arbeit besonders mit meinen zahlreichen Exkonfirmanden gewünscht. Bei Angeboten für junge Familien, die es sehr zahlreich in Brand gibt, ist auch noch viel Luft nach oben. Über mehr kirchenmusikalische Projekt in der MLK hätte ich mich sehr gefreut. Und dann sind natürlich noch die vielen Menschen, die ich immer mal besuchen wollte, aber es leider nicht (mehr) geschafft habe... Sorry!

### Was wirst Du vermissen im Ruhestand?

Ich weiß es noch nicht so genau... sicher, meinen Pfarrberufs habe ich immer sehr gerne gemacht. Wie wird mein Alltag aussehen ohne meine vielfältigen und mich forderten Dienst? Komme ich klar, mit dem bevorstehenden Bedeutungsverlust? Das neue Leben als Rentner beschäftigt mich schon länger. Vermissen werde ich sicherlich den Kontakt und die Gemeinschaft mit den sehr unterschiedlichen Menschen in der Gemeinde, von denen mir inzwischen nicht wenige ans Herz gewachsen, ja Freunde geworden sind.

Nun, ich habe fünf Kinder, eine große Familie und Freunde. Das Thema Kultur interessiert mich, ich mache noch eine Fahrt mit dem ök. Bildungswerk nach Würzburg. Ich lese gerne und werde meine sportlichen Aktivitäten, besonders das

Schwimmen, intensivieren. Bin bereits im Bürgerverein Brand aktiv und werde auch wohl dem Brander Karneval erhalten bleiben. Aber ab dem 1.8. werde ich die Ruhe genießen, die Akkus aufladen und wie sagt man doch: „**Et hätt noch immer jotjeange**“.



**Welche Kasualie/Amtshandlung war dir die liebste?**

Schwer zu sagen. Familien anlässlich von der Taufe zu erleben, wie sich durch Kinder das Leben verändert oder in der spannenden und anstrengenden Pubertätszeit die Konfirmanden erleben und begleiten oder in der Mitte des Lebens,

wenn bei Trauungen oder Jubiläen das große Thema Liebe und Zusammenhalt im Mittelpunkt steht oder am Ende eines Lebens, wenn der Tod ins Leben getreten ist, Trauer und Trost angesagt sind. Hier Menschen erlebt und begleitet zu haben, hat mich immer bewegt und nicht selten auch ergriffen. Ich bin dankbar für die vielen Einblicke in die unterschiedlichsten Lebenslagen und interessanten Biografien, somit kann ich Dir nicht sagen, welche Kausalie mir die liebste war!?

**Du wirst mir im Lauf der Einarbeitung noch viele hilfreiche Tipps geben. Hier jetzt bitte schon mal die drei wichtigsten?**

Bleibe neugierig und offen; lerne, Teamplayer zu sein; entfalte und lebe auf Deine Weise, den tragenden und befreienden evangelischen Glauben!

Dabei gebe ich Dir, lieber Max, eine Satz von Dag Hammarskjöld mit auf Deinen Weg: *„Jeden Morgen soll die Schale unseres Lebens hingehalten werden, um aufzunehmen, zu tragen und zurückzugeben.“*

*Das Interview führte Pfarrer Max Heller mit Pfarrer Uwe Loeper.*













## Gemeindefest rund um die Martin-Luther-Kirche



Am Sonntag, den 23. Juni 2024 findet das diesjährige Gemeindefest in Brand statt. Um 10:00 Uhr eröffnen Pfarrer Loeper und Team diesen Tag mit einem Familiengottesdienst.

Anschließend wird es einen kleinen Sommermarkt, Angebote vom fairen Handel, Infostände, Vorführungen, Cafeteria, Eistheke, reichlich Getränke, Leckereien vom Grill und eine Salatbar geben!

Auch kann man sich an diesem Tag von Pfarrer Loeper verabschieden, der übrigens seinen letzten am 28. Juli 2024 in der Kirche halten wird.

Über Kuchen und Salatspenden freuen wir uns, die am 23. Juni 2024 bereits ab 8:00 Uhr in das Brander Gemeindezentrum gebracht werden können!

Melden Sie sich bei:

Manfred Hebbe ☎ (0241/526979) oder  
Sonja Kersting ☎ (0151/12618337) oder  
Pfr. Loeper ☎ (0241/520824)



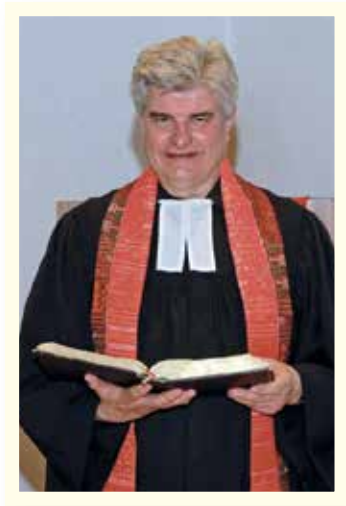
„... und er führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.“ (Psalm 23,2.3)





# Herzliche Einladung

## zur Verabschiedung von Pfarrer Uwe Loeper



Den Festgottesdienst zur Verabschiedung feiern wir am **Samstag, den 22. Juni 2024 um 18:00 Uhr** mit anschließendem Umtrunk und Grußworten.

Am **Sonntag, den 23. Juni 2024** findet das **Gemeindefest von 10:00-18:00 Uhr** rund um die Martin-Luther-Kirche (Hermann-Löns-Str. 31 in Aachen-Brand) statt. Auch dort können Sie sich von Pfarrer Loeper verabschieden.

Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Stolberg  
Pfarrer Axel Neudorf, *Vorsitzender des Presbyteriums*

## Sommer-Predigtreihe „Psalmen“

Nach den beiden Predigtreihen „Gesangbuchlieder“ und „Kirchentagsmotos“ findet auch diesen Sommer wieder eine gemeinsame Predigtreihe mit Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann und Pfarrer Rolf Schopen aus Kornelimünster-Zweifall statt. Auch Pfarrer Max Heller, der in der Nachfolge Pfarrer Uwe Loepers in unserer Gemeinde wirken wird, ist mit dabei. Thema dieses Jahres sind die Psalmen.

**Sonntag, 7. Juli:**  
Psalm 139 (Jens Wegmann)

**Sonntag, 14. Juli:**  
Psalm 31 (Ute Meyer-Hoffmann)

**Sonntag, 21. Juli:**  
Psalm 69 (Max Heller)

**Sonntag, 28. Juli:**  
Psalm 23 (Uwe Loeper)

**Sonntag, 4. August:**  
Psalm 1 (Axel Neudorf)

**Sonntag, 11. August:**  
Psalm 126 (Ernst-Dieter Grode)

**Sonntag, 18. August:**  
Psalm 30 (Rolf Schopen)

Alle Gottesdienste finden jeweils um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche (Aachen-Brand) und in der Stolberger Finkenberglirche um 11:30 Uhr statt. Die entsprechenden Termine der Predigtreihe in den Kirchen in Zweifall und Kornelimünster entnehmen Sie gerne der Homepage der Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall: [www.kzwei.net/](http://www.kzwei.net/)

Pfarrer Axel Neudorf



# Klausurwochenende der PresbyterInnen

## Liebe Gemeinde,

mit dem neu zusammengesetzten Presbyterium waren wir Mitte April zu einem kurzen Klausurwochenende im Diakoniemutterhaus in Düsseldorf aufgebrochen.



Während der Freitagabend dem gegenseitigen Kennenlernen gewidmet war, wurden am Samstag nicht nur die Zusammensetzung der verschiedenen Ausschüsse und Arbeitskreise neu bestimmt, sondern auch die wichtigsten Themen der nächsten Amtsperiode in den Blick genommen, unter anderem die Themen „Diakonie und Mitgliederbindung“ und „Gebäudebedarfsanalyse und Bauvorhaben“.



Es wurden Ideen gesammelt und Strategien angedacht, die in den kommenden Monaten schwerpunktmäßig vertieft werden. Ich danke allen Mitgliedern des Presbyteriums für die konstruktive und angenehme Arbeitsatmosphäre und freue mich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.



Ihr Pfarrer Axel Neudorf,  
Vorsitzender des Presbyteriums



## SpielZentrum

### Rückblick Demo-Spielabend

Wir schauen auf einen glücklichen und erfolgreichen Demo-Spielabend am 03.05.24 zurück. An diesen Freitagabend hatten wir zu einem neuen Projekt des SpielZentrums aufgerufen: Einen Demo-Spielabend im Rahmen der Pegasus Spiele Tage.

Wir freuten uns, als immer mehr Spielbegeisterte sich zu uns gesellten und wir gemeinsam die aktuellen Spiele des Pegasus Spieleverlags entdeckten und ausprobierten. Es war spannend dabei die unterschiedlichsten Spielvarianten zu beobachten. So wurde man einem Tisch laut und lachend mit Kissen beworfen. An einem anderen Tisch konzentrierte man sich darauf Rätsel zu lösen und wieder andere spielten strategisch. Sowohl Kinder als auch Erwachsene kamen an diesen Abend auf ihre spielerischen Kosten und gaben durchweg positive Rückmeldungen.



Wir freuen uns zu sehen, dass die Angebote des SpielZentrums immer mehr Menschen begeistert und motiviert vorbeizukommen, um gemeinsam neue Bekanntschaften kennenzulernen und die Freude am Spielen zu teilen.

Wir arbeiten weiterhin daran, das SpielZentrum zu verbessern und neue Angebote zu schaffen! Und wer weiß? **Vielleicht sehen wir uns schon bei unserer nächsten Veranstaltung: dem großen Spieltag am 29.09.2024.** Hier werdet Ihr übrigens auch die neuen Spiele des Demo-Abends finden und könnt sie austesten, falls ihr noch nicht die Chance dazu hattet.

Wir freuen uns auf Dich und Sie!





## Stolberger Konzertzyklus erstmals nun auch in der Vogelsangkirche sowie im Ökumenischen Gemeindezentrum



Nachdem das Konzert II mit Harfe und Orgel leider wegen Erkrankung abgesagt werden musste, geht es mit dem Konzertzyklus am Samstag, 8. Juni um 18 Uhr in der Vogelsangkirche mit Kammermusik des Barocks weiter: das Duo „La Vigna“ aus Dresden entführt die Zuhörenden in die Welt des 17. und 18. Jahrhunderts.

Theresia Stahl (Blockflöten) und Christian Stahl (Laute und Theorbe) bringen Werke des deutschen, italienischen, französischen und englischen Barocks zu Gehör. Mit diesem Konzert wird erstmals die malerische Vogelsangkirche aus dem Jahr 1648, die älteste evangelische Kirche im Rheinland, in den Konzertzyklus einbezogen. Zu beachten ist neben dem neuen Veranstaltungsort auch der ungewohnte Termin: Samstag statt Sonntag und Beginn um 18 Uhr. Die Konzerte in der Vogelsangkirche finden in diesem Jahr immer samstags um 18 Uhr statt.

**Samstag, 8. Juni 2024**  
um 18:00 Uhr in der Vogelsangkirche:  
Duo La Vigna. Kammermusik für Flöten  
und Laute/Theorbe.

**Samstag, 1. September 2024**  
um 17:00 Uhr im Ökumenisches Ge-  
meindezentrum: Sommerkonzert mit  
der Evangelischen Kantorei Stolberg  
u.L.v. Gunther Antensteiner

Samstag, 16. November 2024  
um 18:00 Uhr in der Vogelsangkirche:  
Violoncelloabend mit Soraya Ansari,  
Aachen

Samstag, 7. Dezember 2024  
um 18:00 Uhr, Vogelsangkirche: Advents-  
liedersingen mit Pfarrer Axel Neudorf  
und der Evangelischen Kantorei Stolberg  
unter Leitung von Gunther Antensteiner

Leider können die Konzerte nicht mehr  
bei freiem Eintritt angeboten werden. Die  
Karten kosten 10,- Euro (Schüler\*innen  
und Studierende 8,- €) und sind an der  
Abendkasse erhältlich.

Gunther Antensteiner



Pflanzen der Bibel

*Rizinusstaude*

Gott der Herr aber ließ einen Rizinus wachsen; der wuchs über Jona, dass er Schatten gab seinem Haupt und ihn errettete von seinem Übel. Und Jona freute sich sehr über den Rizinus.

JONA 4,6

© Foto: W. G. J. van der Vliet / Schöpfungsbild

# Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland - und die Kirchen sind dabei!

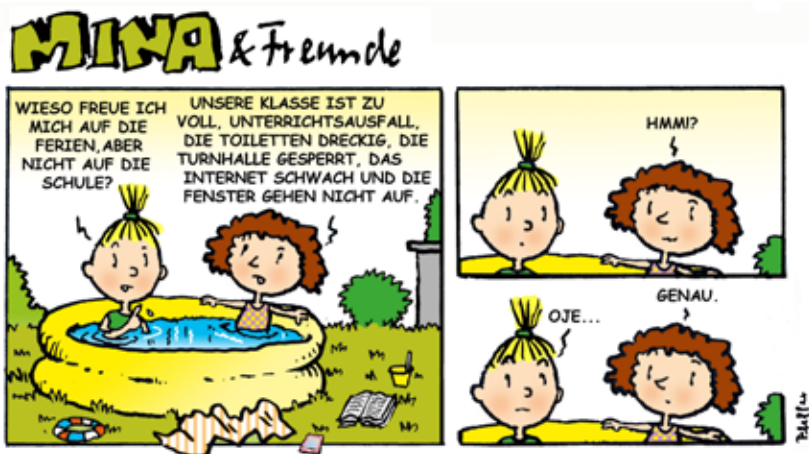
Die Euro 2024 ist in unserem Land und wir sind mittendrin. Glaube und Fußball – beide begeistern Menschen.

Viele in unseren Gemeinden freuen sich auf die Euro 2024. Wir, Präses Dr. Thorsten Latzel (Sportbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschland) und Bischof Dr. Stefan Oster (Sportbischof der katholischen Kirche) grüßen alle, die Fußball lieben und die glauben, dass die Freude am Fußball auch mit Gott zu tun hat.

Bei einer Europameisterschaft begegnen sich Menschen aus vielen Ländern. Für uns als Christinnen und Christen gehört Gastfreundlichkeit zu unserem Glauben (Hebr 13,2). Wir heißen alle willkommen, die das bunte Miteinander leben wollen. Fußball kann Werte vermitteln, die auch für die Gesellschaft wichtig sind: Fairness,

Respekt, gegenseitige Wertschätzung, Teamgeist, internationale Solidarität. Wir treten ein für ein Europa der Gemeinsamkeiten, in dem niemand ins Abseits gerät. Als Kirche wollen wir mithelfen, dass das Spiel fair bleibt und wir alle dabei bleiben – im selben Geist und gemeinsam. Das leben wir in unseren Gemeinden Tag für Tag über Grenzen hinweg. Und wir möchten, dass Menschen das auch bei der Euro 2024 bei uns erfahren. Unsere Hoffnung auf eine friedliche Welt bringen wir auf den Platz und auf die Tribünen. Wir sind für unterschiedliche Mannschaften, aber wir sind eine Fußballfamilie – auch deshalb, weil wir Gottesfamilie sind, Kinder eines guten Gottes – dessen „Freude es ist, bei den Menschen zu sein“ (Spr 8,31)

[www.fussball-begeistert.de](http://www.fussball-begeistert.de)





## Schule aus – Tasche raus!

In Schweden gibt es den Brauch, am Ende der Weihnachtszeit den Tannenbaum aus dem Fenster zu werfen, um Platz zu schaffen für den Frühling. Auch Kinder müssen Platz schaffen – nicht räumlich, sondern im Kopf – für die Ferien, für Abenteuer und Erlebnisse. Also: Schule aus – Tasche raus! Ballast abwerfen, Leichtigkeit gewinnen, für Höhenflüge.

Foto: Deike

Den Globus bereisen mit leichtem Handgepäck. Kinderleicht! Die Welt ist ein Dorf! Stimmt das? Nein. Mag die Welt ein Dorf geworden sein; unser Dorf, sprich die Umgebung, in der wir leben, wird vielen dagegen immer fremder. Weltbürger möchten wir sein, oder doch zumindest Europäer, dabei wäre uns allen schon viel geholfen, wenn wir vielleicht bessere Nachbarn wären. Reisen ist ein spannendes und lehrreiches Unterfangen; ein kluger Kopf hat einmal gesagt, dass Reisen das beste Mittel gegen Vorurteile sei. Ein ebenso kluger Kopf hat über das Reisen aber auch gesagt, dass man seine eigene Welt immer mitnimmt.





## Neues aus dem Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße

In diesen Wochen stimmen wir uns im Ev. Familienzentrum wieder auf die Verabschiedung der Vorschulkinder ein. Ende Juli werden uns 16 Kinder Richtung Schule verlassen und bei aller Vorfreude auf diesen aufregenden neuen Lebensabschnitt, tut der Abschied doch auch ein bisschen weh.



Doch vor dem letzten Tschüss stehen noch viele Aktionen an. Da müssen noch die Schultüten gemeinsam mit den Eltern gestaltet werden. Dazu sammeln wir Ideen, kaufen das benötigte Material und organisieren die Treffen zum Gestalten. Außerdem machen die Vorschulkinder noch einen großen Ausflug. Nur die Großen unter sich werden das Bubenheimer Spieleland unsicher machen. Auch dafür muss alles vorbereitet werden. Wie kommen wir hin? Welche Kosten entstehen? Und wer begleitet den Ausflug? Vor allem die letzte Frage ist in den Zeiten des Personalmangels extrem entscheidend. Haben wir überhaupt noch Kapazitäten für solche Aktionen? Immer muss auch ein Plan B bereitstehen. Was wenn am

Tag X mehrere Mitarbeiter\*innen krank sind?

Die feierliche Verabschiedung werden wir in einem Gottesdienst am 05.07.2024 um 13:00 Uhr in der Finkenbergskirche feiern. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein und freuen uns, wenn auch viele Gemeindeglieder diesen Gottesdienst mit uns feiern. Aber auch zum Gottesdienst möchten wir unseren Beitrag leisten und mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst gestalten und organisieren die Eltern der Vorschulkinder ein großes Abschiedsfest auf dem Außengelände unserer Kita. Wir freuen uns alle schon sehr auf diesen bunten Abschied.



Natürlich machen die Kinder auch noch andere Sachen. So besuchen sie z.B. das Theaterstück Ronja Räubertochter im Zinkhütter Hof und nur wenige Tage später geht es zum Kindertag beim Reitturnier in der Aachener Soers.

Elke Monsler

## Einladung: „Wölkchen – Regenbogen – Sonnenstrahlen“

Wir laden alle Groß und Klein herzlich ein zum **Familiengottesdienst mit unserem Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße** am Freitag, den 05. Juli 2024 um 13:00 Uhr in der Finkenbergkirche.

Der Gottesdienst wird von den Kindern und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums Bergstraße mitgestaltet. Dabei sollen auch die angehenden Schulkinder aus der Kindergartenzeit in unserer Gemeinde feierlich verabschiedet werden. Wir freuen uns auf eine fröhliche und bunte Feier mit Euch.

Foto: Michael Tillmann





## Ökumenisches Bildungswerk Brand

Am Finkenschlag 5, 52078 Aachen, ☎ (0241) 520571, ✉ wmeuthen@web.de

### Veranstaltungen

#### Sonntag, 26.05.2024 um 09:00 Uhr

Wanderung mit Werner Meuthen:  
„An Fuhrtsbach und Perlenbach“, ca. 15 km, Treffpunkt am Bezirksamt Brand, Paul-Küpper-Platz, zur Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften

#### Samstag, 01.06.2024 ca. 09:30 Uhr

Besuch und Führung im ArpMuseum Rolandseck, Remagen zur Ausstellung:  
„Maestras - Malerinnen vom 15. bis 19. Jahrhundert“.

Anmeldung erbeten an Andrea Schiffer-Stephan, ✉ schiffer.brand@t-online.de oder ☎ (0241) 52 38 18

#### Fr, 07.06.2024 um 19:30 Uhr

AK Kunst und Musik: „Lola Marie et Les Chats Noirs“, Chansons-Abend, ein Wiederhören von beliebten französischen und deutschen Chansons.

Kartenbestellung online unter [www.ticketree.de](http://www.ticketree.de) oder Vorverkauf in der Buchhandlung Am Markt, Trierer Str. 788

#### Sonntag, 23.06.2024 um 09:00 Uhr

3. Radtour mit Arno Krott: „Über Raaeren durch das Eupener Butterländchen – über Hauset und Grüne Eiche zurück“, ca. 35 – 40 km, Rückkehr gegen 13:00 Uhr, Treffpkt. am Bezirksamt Brand, Paul-Küpper-Platz

#### Samstag, 29.06.2024

Erlebnisreise „Tauberfranken und Mainfranken“, 29.06 – 04.07.2024 mit Frau Anne Bach und Frau Katharina Maier, Informationen über ☎ (0241) 15 90 964, oder mobil: 0177 6262 040

#### Sonntag, 14.07.2024 um 08:00 Uhr

Tageswanderung mit Peter Krebs: „Auf dem Neandertalsteig von Gruiten-Grube 7, über Schöller bis Düssel“, ca. 18 km, An- und Rückfahrt mit der DB, die Wanderstrecke kann bei Bedarf durch eine Busfahrt gekürzt werden; um Anmeldung wird gebeten bei: Peter Krebs, ☎ (0241) 524319

#### Donnerstag, 25.07.2024 um 19:00 Uhr

Kunst für eine neue Zeit – Ein Abend mit Caspar David Friedrich, Bilder – Gespräche – Musik, gestaltet von Uwe Loeper, Antonia Mütter-Langen, Werner Meuthen

#### Sonntag, 04.08.2024 um 09:00 Uhr

Wanderung m. Peter Krebs: „Rurberg – Honigberg - Kermeter - Obersee“, ca. 13 km, Treffpunkt am Bezirksamt Brand, Paul-Küpper-Platz

#### Sonntag, 04.08.2024 um 09:00 Uhr

4. Radtour mit Arno Krott: „Zur Dreilägerbachtalsperre, über den Struffelt und Rott zurück“, 40 km, Treffpunkt am Bezirksamt Brand, Paul-Küpper-Pl.

# Kommt zum Eisenbahnprojekt: Modellbahnspaß in den Ferien!

Hallo liebe Modellbahn-Fans, habt ihr Lust auf eine coole Aktion in den Sommerferien? Dann kommt zum „Eisenbahnprojekt“ im Ökumenischen Gemeindezentrum! Wir laden alle ein, die Spaß an Modellbahnen haben oder einfach mal reinschnuppern wollen.



gemeinsam. Bei uns geht es um den Spaß am Fahren und den Betrieb der Züge. Es gibt viele Aufgaben: Stellwerke besetzen, Güter transportieren, Wagons rangieren, Loks steuern und den Fahrplan einhalten.

## Wann?

Das Projekt findet in den letzten zwei Sommerferien-Wochen statt: 05.-09.08.2024 und 12.-16.08.2024. Von Montag bis Donnerstag, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr, wird gebastelt und gebaut. Freitags ist unser großer Fahrtag, an dem die Modellbahn in Aktion zu sehen ist. Am Freitag sind wir von 09:00 bis 21:00 Uhr für euch da und jeder ist herzlich willkommen.

## Was machen wir?

Wir wollen eine große Modellbahnanlage wieder zum Leben erwecken und digital aufrüsten. Die Anlage wurde vor zehn Jahren in einem Gemeindezentrum in Köln das letzte Mal aufgebaut und jetzt reaktivieren und modernisieren wir sie

## Wer kann mitmachen?

Alle! Egal, ob ihr schon Modellbahn-Erfahrung habt oder nicht, jung oder alt – jeder ist eingeladen. Ihr müsst euch nicht anmelden, kommt einfach vorbei und macht mit.

## Wo?

Ökumenisches Gemeindezentrum,  
Frankentalstraße 18, 52222 Stolberg

## Mehr Infos?

Schreibt uns an ✉ [axel.neudorf@ekir.de](mailto:axel.neudorf@ekir.de) oder ruft uns an unter ☎ (02402) 7097304.

Kommt vorbei und seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

Pfarrer Axel Neudorf und Team



# Eindrücke vom Ausflug der MitarbeiterInnen zum Rursee am 8. Mai 2024





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?  
*Die Weltkarte*

**Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?**



Welcher Hase springt nie ins Wasser?  
*Der Angsthase*



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lesungen: Johannes der Täufer, Tauchen



## Ökumenisches Gemeindezentrum Frankental

Frankentalstraße 18  
52222 Stolberg  
☎ (02402) 1021938  
Hausmeister René Steil  
☎ 0175 4163415

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

### Ev. Kantorei Chorproben

Gunther Antensteiner  
☎ (02402) 865177

Mi. 19:30-21:00 h

### Offener Kaffee-Treff

René Steil ☎ (02402) 1021938

Mo.-Fr. 09:00-12:00 h

### Café Willkommen

Treffpunkt und Beratung  
für Migrantinnen und Migranten

Mo. 15:00-18:00 h

## Frauentermine

### Meditativer Tanz

Anne Fischer ☎ (02401) 8049842

Di. 11.06. 19:00-20:30 h  
Di. 25.06. 19:00-20:30 h  
Di. 02.07. 19:00-20:30 h

### Frauenhilfe

Christa Oberschulte-Beckmann  
☎ (02402) 1021938

Mi. 12.06. 15:00-17:00 h

Erich Kästner-Referat  
Referentin: Marlies Funk

Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr mit  
Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebe-  
ten.

## Termine für Erwachsene

### Kath. Pfarrjugendheim St. Markus

Markusplatz 2a  
hinter der Kirche  
52224 Mausbach

### Gemeindetreff

Petra Ullrich-Frings  
☎ (02402) 102997-0

Di. 04.06. 14:30 h  
Di. 18.06. 14:30 h  
Di. 02.07. 14:30 h „Kaffee im Grünen“  
Di. 16.07. 14:30 h „Kaffee im Grünen“  
Di. 30.07. 14:30 h „Kaffee im Grünen“



## Hütte Nebenan – Jugendtreff

für Jugendliche ab 11 Jahren.

Frankentalstraße 24  
52222 Stolberg  
Di. 17:30-19:00 h

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

## Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Hermann-Löns-Str. 29-31  
52078 Aachen  
☎ (0241) 526279  
☎ (0241) 1809627  
☎ 0157 - 80923497  
✉ gemeindezentrum.brand@ekir.de  
Küster Manfred Hebbe

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

## Kindergruppe

### Krabbelgruppe

Katharina Souvignier  
☎ (0241) 564190

Di. 10:00-11:30 h

Um Anmeldung wird gebeten.

## Sporttermine

### Pilates

Heike Henseler ☎ (0241) 562178  
Um Anmeldung wird gebeten.

Mo. + Mi. 18:00-20:00 h

### Meditation und Klang

Heike Henseler ☎ (0241) 562178

Termine auf Anfrage.

### Meditativer Tanz

Angelika Vorländer ☎ (0241) 5661701

Do. 06.06. 09:00-10:30 h  
10:45-12:15 h

Do. 20.06. 09:00-10:30 h  
10:45-12:15 h

Do. 04.07. 09:00-10:30 h  
10:45-12:15 h

### Bewegungsübungen – Gesundheit für Alle

Robert Kreutz ☎ (01573) 3993272

Sa. 18:20 h (max. 90 Min.)



## Frauentermine

### Frauenhilfe

Roswitha Rienäcker ☎ (02408) 5440

Do. 13.06. 15:00 h

Do. 27.06. 15:00 h

### Frauenfrühstück

Roswitha Rienäcker ☎ (02408) 5440

Mo. 17.06. 09:30 h

## Seniorentermine

### Ökumenischer Seniorentreff

Petra Brilon ☎ (0241) 9204647

Di. 04.06. 15:00-17:00 h

„Locker vom Hocker - Sitzgymnastik“  
mit Petra Brilon

Di. 25.06. 15:00-17:00 h

„Gedächtnistraining“  
mit Petra Brilon

## Termine für Erwachsene

### Chorproben

Martina Priegnitz-Werner  
☎ (02402) 72335

Di. 19:30-21:00 h

### Kleiderladen

Nelli Erlich, Irina Schröder,  
Kristina Git ☎ (0241) 526279

Mi. 10:00-12:00 h

### Motorradfahrertreffen

Manfred Beck ☎ (01577) 2954577

Jeden 1. und 3. Di. im Monat

### Erwachsenengesprächskreis

Pfarrer Uwe Loeper ☎ (0241) 520824

Mo. 03.06. 19:00 h

Treffen bei Pfarrer Loeper in der Ellerstraße.

### Huntington Selbsthilfegruppe Aachen

Ingrid Krebs ☎ (0241) 524319

✉ [ingrid.krebs@gmx.net](mailto:ingrid.krebs@gmx.net)

Fr. 14.06. 19:00 h

„Das Leben der Angehörigen von  
Huntington Kranken“, Referent: Kalle Brosig

Fr. 30.08. 19:00 h

„Update klinischer Studien“,  
Referentin: Dr. Stella Glasmacher

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig  
(spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig  
(spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –





## Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Hermann-Löns-Straße 29-31  
52078 Aachen  
☎ (0241) 526279  
☎ (0241) 1809627  
Küster: Manfred Hebbe  
☎ 0157/80923497  
✉ gemeindezentrum.brand@ekir.de

---

## Familienzentrum ev. Kindertagesstätte

Bergstraße 37-39, 52222 Stolberg  
☎ (02402) 102195-0  
☎ (02402) 1020567  
✉ familienzentrum.stolberg@ekir.de

---

## Diakoniesprechstunde Stolberg

Diakoniekirchmeisterin  
Gabriele Modigell  
nach telefonischer Vereinbarung  
im Ev. Gemeindeamt Stolberg  
☎ (02402) 102997-0  
✉ stolberg@ekir.de

---

## Diakoniesprechstunde Aachen-Brand

Ulrike Oppermann & Pfr. Uwe Loeper  
nach telefonischer Vereinbarung  
unter ☎ (0241) 526279 im Ev. Gemein-  
dezentrum Martin-Luther-Kirche

---

## Telefonseelsorge

☎ 1110222 (kostenfrei & anonym)

---

## Kantor

Gunther Antensteiner  
Hammerberg 9, 52222 Stolberg  
☎ (02402) 865177  
✉ gunther.antensteiner@ekir.de

## Ehrenamtskoordinator

Eusebiu Tampu  
Frankentalstraße 24  
52222 Stolberg  
☎ 0160 4443978  
✉ eusebiu.tampu@ekir.de

---

## Beratungszentrum des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Aachen

Erziehungs- u. Familienberatung  
Vaalser Straße 349, 52074 Aachen  
☎ (0241) 32047, E-Mail:  
✉ ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de

## Schuldner- und Insolvenzberatung

☎ (0241) 989010

## Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ (02404) 9495-23

## Suchthilfe Stadt Aachen

☎ (0241) 41356-128

## Beratung bei Häuslicher Gewalt

☎ (0800) 0116016

## Beratung für Angehörige von Demenzkranken

Pfarrer Theodor Maas  
☎ (02405) 623581

---

## Café Willkommen

Treffpunkt und Beratung für  
Migrantinnen und Migranten  
Kontakt über Pfarrer Uwe Loeper  
und das Ev. Gemeindeamt  
☎ (02402) 102997-0  
✉ stolberg@ekir.de

## Gottesdienste im Juni

Datum	Finkenbergkirche	Martin-Luther-Kirche
Sa. 01.06.	15:00 h Neudorf	–
So. 02.06.	11:30 h Loeper	10:00 h Loeper Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé
So. 09.06.	11:30 h Grode Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 h Neudorf
Sa. 15.06.	15:00 h Neudorf Taufgottesdienst	–
So. 16.06	11:30 h Wegmann	10:00 h Wegmann
Sa. 22.06.	–	18:00 h Verabschiedung Pfarrer Loeper durch Superintendent Pfarrer Bruckhoff
So. 23.06.	11:30 h Neudorf	10:00 h Loeper Familiengottesdienst und Gemeindefest
Sa. 29.06.	–	15:00 h Kindergottesdienst
So. 30.06.	11:30 h Wegmann	10:00 h Wegmann

## Gottesdienste im Juni und Juli

### Pflegezentrum „Die helfende Hand“ Gressenich

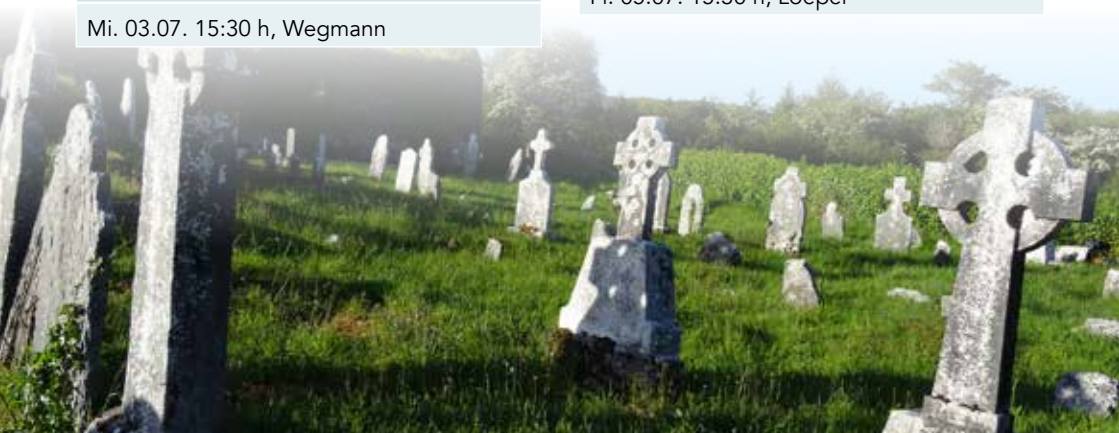
Mi. 05.06. 15:30 h, Wegmann

Mi. 03.07. 15:30 h, Wegmann

### Seniorenzentrum „Auf der Liester 30“

Fr. 07.06. 15:30 h, Loeper

Fr. 05.07. 15:30 h, Loeper



## Gottesdienste im Juli

Datum	Finkenbergkirche	Martin-Luther-Kirche
Fr. 05.07.	13:00 h Wegmann Verabschiedung der Vorschul- kinder des Familienzentrums Bergstraße	–
So. 07.07.	11:30 h Wegmann	10:00 h Wegmann Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé
Sa. 13.07.	15:00 h Wegmann Taufgottesdienst	–
So. 14.07.	11:30 h Meyer-Hoffmann Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 h Meyer-Hoffmann
So. 21.07.	11:30 h Heller	10:00 h Heller
So. 28.07.	11:30 h Loeper	10:00 h Loeper

**Finkenbergkirche:  
Vor jedem Gottesdienst  
ab 11:00 Uhr Kirchencafé**

**Martin-Luther-Kirche:  
Keine Kindergottesdienste in  
den Ferien!**



# Kontakt Daten

## Evangelisches Gemeindeamt

Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg

☎ (02402) 10 29 97-0

☎ (02402) 10 29 97-19

✉ stolberg@ekir.de

## Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:00 – 16:00 Uhr

## Pfarrer Jens Wegmann

Frankentalstraße 22

52222 Stolberg

☎ (02402) 124578

✉ jens.wegmann@ekir.de

## Pfarrer Axel Neudorf

Hastenrather Straße 32

52222 Stolberg

☎ (02402) 7097304

✉ axel.neudorf@ekir.de



## Pfarrer Uwe Loeper

Ellerstraße 5a

52078 Aachen

☎ (0241) 520824

✉ uwe.loeper@ekir.de

## Gottesdienststätten:

### Finkenbergkirche\*

Finkenberggasse 11

52222 Stolberg

### Vogelsangkirche

Vogelsangstraße 16

52222 Stolberg

### Martin-Luther-Kirche\*

Hermann-Löns-Straße 31

52078 Aachen-Brand

### Ök. Gemeindezentrum Frankental\*

Frankentalstraße 18

52222 Stolberg

### Kath. Pfarrjugendheim St. Markus

Markusplatz 2a

52224 Stolberg

### Bethlehem Krankenhaus\*

Steinfeldstraße 5

52222 Stolberg

### Seniorenwohnen Liester\*

Amselweg 23

52223 Stolberg

### Neues Seniorenzentrum Liester\*

Auf der Liester 30

52223 Stolberg

### Heim des Guten Samaritan\*

Samaritanerstraße 14

52222 Stolberg

\* Rollstuhlgerecht